

Filmreihe „Lichtgestalten“ Filmperlen von heiter bis wolkig

**Herbst 2022
im Kino Cham**

veranstaltet vom
Kulturverein Bayerischer Wald e.V.
in Zusammenarbeit mit
KEB im Landkreis Cham e.V.
und Kino Cham,
Randsbergerhofstr. 15-19, 93413 Cham
www.kino-cham.de, Tel. 09971-20220



KULTURVEREIN BAYERISCHER WALD E.V.

Dienstag, 11.10. 19.30 Uhr / Sonntag, 16.10. 18.00 Uhr
Madame Mallory und der Duft von Curry
Regie: Lasse Halström
Indien/USA 2014. 122 min

Hassan Kadam (Manish Dayal) ist ein junger, talentierter Koch mit dem Äquivalent zum „absoluten Gehör“ – dem „absoluten Geschmack“. Die Familie Kadam verlässt ihre Heimat Indien, angeführt von Familienoberhaupt „Papa“ (Om Puri), und landet über Umwege in dem idyllischen Dörfchen Saint-Antonin-Noble-Val im Süden Frankreichs – genau der richtige Ort, um ein indisches Restaurant zu eröffnen, entscheidet Papa. Das wiederum gefällt Madame Mallory (Helen Mirren) gar nicht: Die unterkühlte Französin ist Chefin des „Le Saule Pleureur“, einem mit dem Michelin Stern ausgezeichneten französischen Restaurant, nur wenige Schritte entfernt von dem neuen, lebhaften indischen Lokal der Familie Kadam. Und so findet Hassan sich plötzlich in einer handfesten Restaurantfehde zwischen seiner indischen Großfamilie und ihrem „Maison Mumbai“ auf der einen Seite und der alteingesessenen Madame Mallory auf der anderen Seite wieder. Bis sich Hassans Leidenschaft sowohl für französische Haute Cuisine als auch für Madame Mallorys bezaubernde Sous-Chefin Marquerite (Charlotte Le Bon) vereint mit seiner wunderbaren Gabe, die Köstlichkeiten beider Kulturen zu verbinden und Saint-Antonin-Noble-Val mit unwiderstehlichen Aromen zu durchdringen, die selbst Madame Mallory nicht ignorieren kann. Anfangs noch Madame Mallorys kulinarischer Rivale, erkennt sie schon bald Hassans einzigartiges Talent als Koch und nimmt ihn unter ihre Fittiche...

<https://www.constantin-film.de/kino/madame-mallory-und-der-duft-von-curry/>



Dienstag, 18.10. 19.30 Uhr / Sonntag 23.10. 18.00 Uhr
Parallele Mütter
Regie: Pedro Almodóvar
Spanien 2021. 123 min

Zwei Frauen, zwei Schwangerschaften, zwei Leben. Janis und Ana erwarten beide ihr erstes Kind und lernen sich zufällig im Krankenhaus kurz vor der Geburt kennen. Beide sind Single und wurden ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, bereut nichts und ist in den Stunden vor der Geburt überglücklich. Ana, das genaue Gegenteil, ist ein Teenager, verängstigt und traumatisiert, die auch in ihrer Mutter Teresa kaum Unterstützung findet. Janis aber versucht Ana aufzumuntern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden im Krankenhausflur austauschen, schaffen ein enges Band zwischen den beiden. Doch ein Zufall wirft alles durcheinander und verändert ihr Leben auf dramatische Weise.

https://www.studiocanal.de/kino/parallele_muetter



Dienstag, 25.10. 19.30 Uhr / Sonntag 30.10. 18.00 Uhr
Helden der Wahrscheinlichkeit
Regie: Anders Thomas Jensen
Dänemark 2020. 116 min

Trauer-Arbeit ist eine einsame Angelegenheit. Entsprechend möchte der gerade heimgekehrte Offizier Markus (Mads Mikkelsen) einfach seine Ruhe haben. Er will möglichst wenig weinen, sich um seine Teenager-Tochter Mathilde kümmern und den Verlust seiner Frau mit viel Bier herunterspülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Unglücksvögel gemacht, die vor seiner Tür auftauchen. Der Mathematiker Otto, sein nervöser Kollege Lennart und der exzentrische Hacker Emmenthaler sind sichtlich vom Leben gebeutelt. Allerdings haben sie einen Weg gefunden, dem Schicksal das Handwerk zu legen: Sie können rechnen. Und ihren Berechnungen zufolge starb Markus Frau nicht zufällig. Tatsächlich hat das schräge Trio Indizien, die stutzig machen. Aus zahllosen Details knüpfen sie eine zwingende Beweiskette, an deren Ursprung eine Bande namens Riders of Justice steht. Egal wie unwahrscheinlich ihre Theorie klingt – sie weckt erfolgreich die Rachlust des emotional sonst sparsamen Familienvaters. Otto, Lennart und Emmenthaler tarnen sich vor allem für die ahnungslose Mathilde als Trauer-Therapeuten, üben fleißig den Umgang mit automatischen Waffen und freuen sich auf den Bananenkuchen, wenn das Unrecht erstmal aus der Welt geschafft ist. Denn gemeinsam planen sie nichts weniger als einen Schlag gegen das organisierte Verbrechen – und genießen den Trost einer unerwarteten Gemeinschaft. Doch ganz so einfach gehen Selbstjustiz und Sinnsuche eben nicht zusammen. Schon bald nämlich fällt den Riders of Justice auf,

das ihnen jemand auf der Spur ist. Bis unter die Zähne bewaffnet erzwingen sie einen Showdown, wie man ihn – zum Glück! – nicht erwarten kann.



<https://www.neuevisionen.de/de/filme/helden-der-wahrscheinlichkeit-110>

Mittwoch, 02.11. 19.30 Uhr / Sonntag, 06.11. 18.00 Uhr
Wir sind Champions
Regie: Javier Fesser
Spanien 2018. 119 min.

Irgendwie läuft es momentan bei Marco (Javier Gutiérrez) nicht rund. Als Co- Trainer einer spanischen Basketballmannschaft heimst nur der Trainer das Lob und die Anerkennung ein und auch privat könnte es nicht schlechter laufen: Seine Ehe steht kurz vor dem Aus. Frustriert über sein Leben, und dass immer nur die anderen Gewinner sind, kommt es auf dem Spielfeld zum Eklat. Er beschimpft das Team, wird vom Feld geschmissen, betrinkt sich und baut einen Autounfall, was ihm prompt einen Gerichtsprozess beschert. Doch das Urteil ist so gar nicht nach seinem Geschmack. Er soll in seiner Freizeit gemeinnützig eine ganz besondere Basketballmannschaft trainieren: Ein Team, bestehend aus Menschen mit geistiger Behinderung. Und was er mit ihnen erlebt, schüttelt sein Weltbild ordentlich durcheinander ...



<https://www.programmkino.de/filme/wir-sind-champions/>

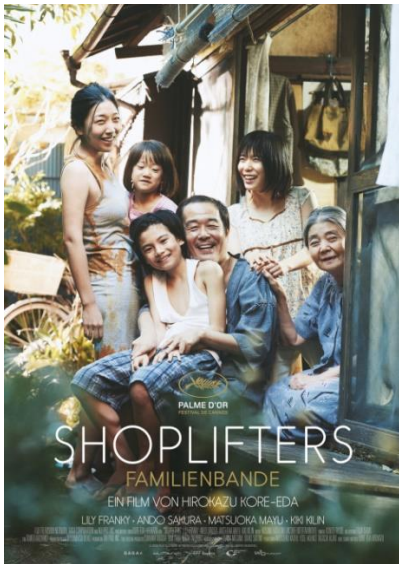
Dienstag, 08.11. 19.30 Uhr / Sonntag 13.11. 18.00 Uhr

Shoplifters

Regie: Kore-eda, Hirokazu

Japan 2018. 122 min

Nach einer Diebestour in einer kalten Winternacht treffen Osamu Shibata (Lily Franky) und sein Sohn Shota (Jyo Kairi) auf das kleine, verwahrloste Mädchen Yuri (Sasaki Miyu). Kurzerhand tut Osamu das, was der Gelegenheitsarbeiter am besten kann - er "stibitzt" Yuri und nimmt sie für eine warme Mahlzeit mit nach Hause. Die anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo (Ando Sakura) über das neue Familienmitglied sind schnell verflogen. Auch Großmutter Hatsue (Kiki Kilin) und Halbschwester Aki (Matsuoka Mayu), die hinter einem Einwegspiegel in einem Stripclub arbeitet, heißen Yuri in der Enge ihrer alten Behausung willkommen. Umgeben von anonymen Wohnblöcken lebt die bunte Truppe mithilfe von kleinen Betrügereien, Ladendiebstählen und trotz widriger Umstände glücklich zusammen. Bis zu dem Tag, an dem ein unvorhergesehener Vorfall bisher gut geschützte Familiengeheimnisse enthüllt. Jetzt muss sich beweisen, ob diese Menschen mehr verbindet, als ihr Dasein als Kleingauner und Lebenskünstler...



<https://www.wildbunch-germany.de/movie/shoplifters-familienbande>

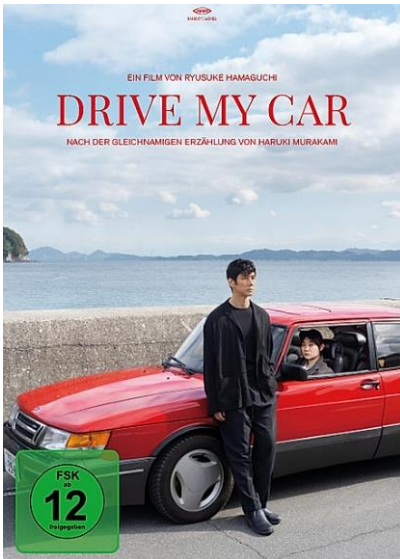
Dienstag, 15.11. 19.30 Uhr / Sonntag 20.11. 18.00 Uhr

Drive my car

Regie: Ryūsuke Hamaguchi

Japan 2021. 179 min

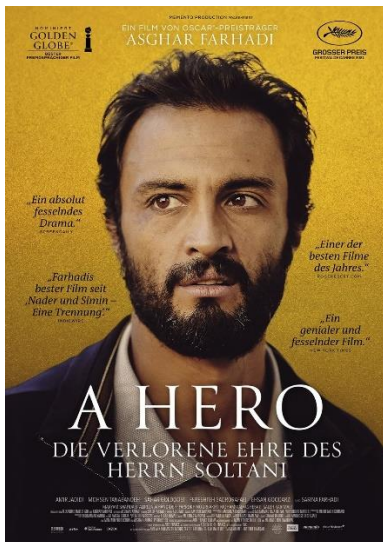
Yusuke Kafuku (Hidetoshi Nishijima), ein Bühnenschauspieler und Regisseur, ist glücklich verheiratet mit der Drehbuchautorin Oto (Reika Kirishima). Plötzlich stirbt Oto und hinterlässt ein Geheimnis. Zwei Jahre später erhält Kafuku, der den Verlust seiner geliebten Frau noch nicht verkraftet hat, das Angebot, bei einem Theaterfestival in Hiroshima „Onkel Wanja“ von Tschechow zu inszenieren. Dort lernt er Misaki (Toko Miura) kennen, eine zurückhaltende junge Frau, die ihm als Chauffeurin zugewiesen wird. Während der gemeinsamen Fahrten öffnen sich FahrerIn und Fahrgast, dabei holen Kafaku die Rätsel der Vergangenheit ein, die ihn im Stillen verfolgen.



<https://rapideyemovies.de/drive-my-car/>

Dienstag, 22.11. 19.30 Uhr / Sonntag 22.11. 18.00 Uhr
A Hero – Die verlorene Ehre des Herrn Soltani
Regie: Asghar Farhadi
Iran, Frankreich 2021. 127 min

Als Rahims Freundin eine Handtasche voller wertvoller Münzen findet, ist er sich sicher: Es ist ein Wunder! Mit Hilfe der Münzen hofft er, einen Teil seiner Schulden abzubezahlen und seine Haftstrafe zu verkürzen – so könnte er seine Freundin endlich heiraten und mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Doch es kommt alles anders: Rahim wird von seinem Gewissen eingeholt und entscheidet sich, die Handtasche doch zurückzugeben. Während eines zweitägigen Ausgangs kann er die Besitzerin ausfindig machen. Als die Gefängnisdirektion von seiner guten Tat erfährt, stürzen sich sogleich Journalisten und Fotografen auf ihn – an diesem Mann sollte sich die Gesellschaft ein Beispiel nehmen! Schon nach kurzer Zeit beginnen die ersten jedoch, an der Geschichte des frisch gekürten Helden zu zweifeln. Die Besitzerin der Handtasche ist unauffindbar und sein Gläubiger lässt sowieso kein gutes Haar an ihm. Rahim sieht sich in einer zunehmend komplizierteren Situation gefangen, in der ihn jeder noch so kleine Fehltritt die zum Greifen nahe Freiheit kosten kann.



<https://www.neuevisionen.de/de/filme/a-hero-die-verlorene-ehre-des-herrn-soltani-117>

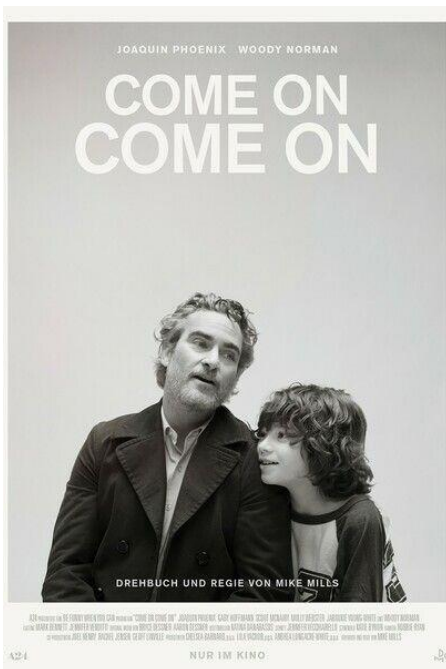
Dienstag, 29.11. 19.30 Uhr / Sonntag, 04.12. 18.00 Uhr
C`mon C`mon
Regie: Mike Mills
USA 2021. 114 min

New Yorker Radiomoderator Johnny, der nach einer langen Beziehung wieder Single ist, muss sich nach einem Anruf von seiner Schwester Viv aus Los Angeles unerwartet um ihren Sohn kümmern, den neunjährigen Jesse.

Es ist das erste Mal, dass Johnny allein für ein Kind verantwortlich ist und Jesse längere Zeit von seiner Mutter getrennt ist.

Gemeinsam begeben sie sich auf einen Roadtrip quer durch die USA, auf dem Johnny sein Radioprojekt fertigstellt, indem er Kinder zu ihren Träumen und Hoffnungen interviewt.

Diese Reise verändert beide und es entsteht eine tiefe, emotionale Verbindung zwischen Onkel und Neffen.



https://www.eclairplay.com/de_DEU/movies/c-mon-c-mon

Dienstag, 06.12. 19.30 Uhr / Sonntag, 11.12. 18.00 Uhr
Bis dann mein Sohn
Regie: Wang Xiaoshuai
China 2019. 180 min

Der vielfach preisgekrönte chinesische Regisseur Wang Xiaoshuai erzählt die Geschichte zweier Familien vor dem Hintergrund der politischen und sozialen Umwälzungen in China. „Bis dann, mein Sohn“ ist meisterhaftes Kino, ein zutiefst berührendes Familienepos über Freundschaft und Veränderung, Verlust, Trauer und neue Hoffnung – und nicht zuletzt die Geschichte einer lebenslangen Liebe, die das Versprechen von den guten und den schlechten Tagen auf trotz allem beglückende Weise einlöst.

Das Leben Yaojuns und Liyuns in Südchina zu Beginn des neuen Jahrtausends ist der perspektivische Fluchtpunkt der Narration. Von hier aus erzählt der Film ihr Leben im Wesentlichen chronologisch, bevor er im letzten Teil ins Jahr 2011 springt: Ein Weben der Erinnerung, dessen Chronologie durch den Unfalltod Xingxings durchbrochen wird. Dieser Verlust ist zu groß, als dass sich die Erinnerungssplitter nahtlos in die lineare Zeit einfügen ließen. Das Vergehen der Zeit wird spürbar im Heranwachsen der Kinder, in den Spuren, die das Alter in die Gesichter eingräbt, in der äußeren Sichtbarkeit der Umwälzungen, die China während dieser Zeitspanne erlebt.



<https://bis-dann-mein-sohn.piffel-medien.de/>

Herbst 2022 im Kino Cham

Filmreihe „Lichtgestalten“

Alljährlich findet im Frühjahr und im Herbst die Filmreihe „Lichtgestalten“ im Kino Cham statt.

Die „Lichtgestalten“ im Herbst 2022 werden vom Kulturverein Bayerischer Wald e. V. gestaltet.

Eintrittskarten zu allen Filmen bereits jetzt online zu erwerben:
https://www.kino-cham.de/reihe/S2/Filmreihe_Lichtgestalten

Mitglied werden!

Der Kulturverein Bayerischer Wald e.V. freut sich über neue Mitglieder. Mit Ihrem Beitrag leisten Sie eine wertvolle Unterstützung für die Kultur in unserer Region.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an
info@kulturverein-bayerischer-wald.de.

Bitte beachten Sie im Kino die Corona bedingten Hygienevorschriften und informieren Sie sich über die jeweils gültigen Regeln bei:
<https://www.kino-cham.de/>

www.kulturverein-bayerischer-wald.de



Hinweis auf weitere Veranstaltungen des Kulturvereins Bayerischer Wald e.V.

Freitag, 23. Sept. 2022, 19.30 Uhr

Harald Grill liest und erzählt

„Der Weg entsteht beim Gehen“ –
Spaziergang vom Nordkap nach Regensburg
8,- €, ermäßigt 6,- €
(Mitglieder Kulturverein Bayerischer Wald e.V.)

Eine Kooperation des Städtischen Kulturamts Furth im Wald
mit dem Kulturverein Bayerischer Wald e. V.
Info/Anmeldung: Kulturamt, Tel. 09973 50913
Georgssaal, Schlossplatz 4, Furth im Wald

„Die Altmänner“ als musikalische Begleitung am Saxophon

Sonntag, 20. Nov. 2022

Beginn: 19 Uhr (Besuchereinlass ab 18 Uhr)

Father & Son mit Cello und Gitarre

Hans „Yankee“ Meier (git. / voc.)
Christoph Meier (Cello /git./ voc.)



15,- €, ermäßigt 10,- €

(Mitglieder Kulturverein Bayerischer Wald e.V.)
Langhaussaal des Rathauses Cham
(Saalaufgang anfahrbar über Kirchplatz St. Jakob)